



Vereinbarung im Abwehrkampf gegen die Pferdesteuer

Gesprächsdatum:	17. September 2014
Uhrzeit:	19.00 Uhr
Ort:	Reitsportanlage Stahnsdorf
Teilnehmer:	s. Anlage 1
Ziel:	Die anwesenden Pferdefreunde erarbeiten einen gemeinsam getragenen Strategieplan gegen die Pferdesteuer in Teltow.

Reiter, Betriebsleiter, Offizielle von Vereinen und Verbänden und betroffene Bürger haben sich versammelt um gemeinsam die Einführung einer Pferdesteuer zu verhindern. In einem ersten Schritt wurden die Problemschwerpunkte zusammengetragen die als Auslöser für den Wunsch nach einer Pferdesteuer identifiziert werden konnten, um dann in einem zweiten Schritt Lösungsvorschläge zu sammeln. Aufbauend auf diesen Ansätzen wurden konkrete Handlungsanweisungen und Zielvereinbarungen erarbeitet.

Problemschwerpunkte

Die Beteiligten wurden gebeten, die aus ihrer Sicht vorhandenen Probleme zu notieren. Daran schloss sich eine Vorstellung und Strukturierung der kritischen Punkte an. Ziel dieses Vorgehens war es die breit geführte Diskussion auf die Kernprobleme zu reduzieren und ein Bewusstsein aller Beteiligten für die verschiedenen Fragestellungen zu erreichen. Folgend die identifizierten Problemschwerpunkte:

Verhalten

- unkontrollierte Situationen durch durchgehende Pferde
- Ausreitregeln werden nicht eingehalten (z. B. Im Galopp an Fußgängern vorbei)
- es wird kein Schritt geritten bei Fußgängern, Hunden und Fahrradfahrern
- Verhaltensregeln werden nicht durch Stallbesitzer an Einsteller weitergegeben
- mangelnde Rücksichtnahme von Reitern, es wird z. B. für Hundehalter, Fahrradfahrer und Spaziergänger kein Platz gemacht

Buschwiesen/Hollandweg

- Zerstörung der Wege durch Traktoren und Radladern (vor allem im Winter nur sehr schwer begehbar)
- Auch ein landwirtschaftlicher Betrieb, Hollandweg in Richtung Buschwiesen
- Zerfahrene Wege durch Betriebe (Traktoren)
- Reiten auf Fahrradspuren
- pöbelnde Fußgänger
- Hunde ohne Leinen
- rücksichtslose Radfahrer
- Privatfahrzeuge fahren unberechtigt durch die Buschwiesen
- Angrenzende Wohngebiete zwischen Buschwiesen/Mühlendorf und Iserstraße, massive Verdreckung der Gehwege und Einfahrten
- Anwohner entsprechend ausfallend gegenüber allen Reitern (Aggressionspotential vorhanden)
- Pferdeäppel auf Sandwegen
- Schäden durch landwirtschaftliche Maschinen größer als durch Pferde
- Felder bis an die Waldkante gepflügt oder bepflanzt
- keine Reitmöglichkeiten vorhanden
- Reiter weichen auf Feld- und Forstwege aus

Seehof

- Pferdeäpfel im Wohngebiet/Asphaltwegen
- Holderhof Berlin Lichterfelde nutzt Teltow – Seehofer Wege und Grenzstreifen ; würden durch Steuer/Marke nicht erfasst werden

Rieselfelder

- Interessenkonflikte zwischen Reitern und Jägern

Städtler Siedlung

- Große Mengen Pferdeäpfel in der Wohnsiedlung
- daraus resultierende Probleme mit den Anwohnern
- rücksichtsloses Reiten in der Siedlung

Seggepfuhl

- keine ausgewiesenen Reitwege vorhanden
- die Stadt sperrt die Zufahrt zum Hof („Weg zum Seggepfuhl“)
- Reiten verboten
- Ausgewiesen als Rad und Wanderweg der aber auf dem Acker endet
- Einzige Zufahrt zum Hof
- Kommunikationsproblem mit den anwohnenden Bauern („Weg zum Seggepfuhl“)
- Angespannte Situation

Siegriedshorst

- Kleingartenweg parallel zur Bahn
- schnelles Reiten stört die Kleingartenbewohner
- Unterführung Zehnruthenweg
- Nadelöhr an dem Hundehalter, Spaziergänger, Fahrradfahrer und Autofahrer zusammentreffen
- Reiter die die Unterführung nutzen müssen reiten nicht auf der Straße da zu gefährlich
- Verschmutzung Fußweg

Lösungsvorschläge

Die Beteiligten wurden gebeten Lösungsvorschläge für die identifizierten Problemschwerpunkte zu erarbeiten. Es wurden alle Ansätze vorgetragen und notiert. Anschließend wurde eine Diskussion bezüglich ihres Nutzens und ihrer Realisierbarkeit geführt. Ziel des Diskurses war es, alle Beteiligten in die Lösungsfindung einzubinden und somit einen starken Konsens hinsichtlich praktikabler Lösungen zu schaffen. Folgend die Lösungsvorschläge.

Verhalten

- Belehrung aller Reiter auf den Höfen zu rücksichtsvollem Verhalten
- Sensibilisierung der Reiter bezüglich der Pferdeäpfel
- „Flagge bekennen“ – nach außen tragen, dass man den „Reiterknigge“ umsetzt
- öffentlichkeitswirksam die Einhaltung des „Reiterknigge“ fordern
- für Fußgänger, Bürger, Hundebesitzer und Fahrradfahrer gut sichtbar
- jeder muss sich privat oder im Verein dafür einsetzen, dass der „Reiterknigge“ auch kommuniziert und eingehalten wird
- Schulungen mit Prüfungen zum Reiterbenehmen und Umweltsensibilität
- eine bessere Vernetzung der Höfe
- Bildung einer „Abäpfel-Ordnung“
- festlegen wer, wann und wo zuständig ist für die regelmäßige Beseitigung der Pferdäpfel im Raum Teltow

Buschwiesen

- überdenken/ändern der Betriebslogistik
- Schaffung von Alternativwegen für Traktoren, Fußgänger und Reiter
- Ansprechen der betroffenen Landwirte um Regelung zur Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen für Reiter herbei zu führen

- Aufstellen von gemeinsamen Schildern für Fahrradfahrer, Spaziergänger, Hundehalter und Reiter als gemeinsame Nutzer der Natur

Rieselfelder

- Das Gespräch mit den Jägern suchen und eine einvernehmliche Lösung der Probleme herbei zu führen

Siegriedshorst

- Schaffung von Reitmöglichkeiten am Heinersdorfer Feld
- Aufstellen von Geschwindigkeitsschildern für Reiter „Schritt reiten“

Zielvereinbarungen/Handlungsanweisungen

Auf Grundlage der erarbeiteten Lösungen wurden unter den Beteiligten Aufgaben verteilt und terminliche Zielvereinbarungen getroffen. Die Vereinbarungen lauten wie folgt:

Bezüglich der „Pferdeäppel Problematik“ werden die Höfe einen Plan erstellen, der regelt, wer, wann, wo für die Reinigung der Wege zuständig ist. Die Koordination übernehmen Herr David Bathke, und Frau Petra Lehmann. Der Plan soll innerhalb der nächsten zwei Wochen fertig gestellt werden.

Folgende Ansprechpartner koordinieren sich untereinander ab sofort zur Säuberung folgender Problemstellen:

- | | |
|--|---|
| 1. Siegridshorst / Zehnrutenweg / Seehof | Kirsten Hohn und Birkenhof, Streichelzoo ansprechen |
| 2. Städlersiedlung | Tanja Schmidt, Hof Bernadotte |
| 3. Buschwiesen / Iserstraße (Uferweg) | Petra Lehmann |
| 4. Säggepuhl | Steffi Gensitz |

Zur Schaffung neuer Reit- und Ausweichmöglichkeiten für die Reiter an besonders frequentierten Stellen werden gezielt Landwirtschaftliche Betriebe angesprochen, mit dem Ziel der Umnutzung der Landwirtschaftlichen Flächen zu Reitmöglichkeiten. Die Nutzung von nicht bewirtschaftete Streifen von ansonsten landwirtschaftlich genutzten Flächen durch die Reiter würde zu einer Entlastung vieler Wege führen. Verantwortliche für die Gespräche sind Frau Bianca Gyll und Herr David Bathke.

Mit dem Ziel der Verbesserung des Verhaltens der Reiter sollen innerhalb diesen Jahres in den Reitvereinen und Betrieben mit der Hilfe der Verbände Lehrgänge und Schulungen durchgeführt werden. Des Weiteren sollen auf allen Höfen Aushänge und Handzettel verteilt werden. Die beteiligten Betriebe und Vereine werden bereits am 20. bzw. 21. September Mitgliederversammlungen / Einstellerversammlungen durchführen und nachdrücklich die Einhaltung des „Reiterknigge“ kommunizieren. Mittels einer Unterschriftenliste wird festgehalten, wer an den Versammlungen teilgenommen und hat und sich verpflichtet den Anforderungen des „Reiterknigge“ zu folgen. Zur Koordinierung und Erarbeitung eines Masterplans zur nachhaltigen Verhaltensmodifikation treffen sich:

Nina Binder, Petra Lehmann, Steffi Gensitz, Lisa Moncorts

Alle Arbeitsgruppen erarbeiten bis zum 30.09.2014 erste aber konkrete Ergebnisse. Sie treffen sich im Oktober (Petra Lehmann lädt dazu ein) zum Austausch und Absprache weiteren Vorgehens.

Teltow, den 17.09.2014



Martina Schünemann
Vizepräsidentin
Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.



Thomas Ungruhe
Leiter Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Teilnehmerliste

Pferdesteuern in Teltow? - Nein Danke!

Reitanlage Stahnsdorf 17.09.2014 19:00 Uhr

Ifd.	Name Druckbuchstaben	Hof / Hofstelle / Verein	Straße /Nr.	Telefon	E-Mail	Unterschrift
1	Ehlich	niederlische				
2	Schulow	PSV Bbg- Tbh.				
3	Zimmig	PSV "				
4	Binder Nina	VFD BB				
5	WILLI	Journale				
6	TILGER	Mahndorfer				
7	Schünemann	LPBB Präsidium				
8	Ungerde	FN				
9	Bartels	FN				
10	Hohn	priv. Hobbygemeinschaft				
11	Freiß	"				
12	S. Möbius	Reitschule Teltow				
13	M. Reithopf	Reitschule Teltow				
14	J. Reeg	Reitschule Teltow				
15	S. Gensik	Zeitkennische Gewitz				
16	B. Gyll	Gestüt Non Ami				

(34)

17	Trak. Sommerich	Kleine Cowboys Vorstand				
18	Elvise, Juliane	Kleine Cowboys				
19	Danica, Lina	- 11-				
20	Friehlich, Petu	CPBSB				
21	Wojt, Vanessa	PSV Stahnsdorf				
22	Schubert, Uwe	Staedterriedlungs				
23	Schmidt, Tanja	Staedterriedlung				
24	Meentzen, Thilwe					
25	Bergant, Michael	Hilfenberg				
26	STREET, HEMO	RJ SCHIEDLERHAGEN				
27	Oley, Renier	Concordia e.V.	Schwanenweg 57a	14577	0171 3777690	
28	PROHL, MELANIE	PSG-BB				
29	Wenike, David	PSG BIA, Reitschule Reit-Lochow, Pfandhaus	Seehof			
30	FZANNE JUDITH	Großbeeren Hofgemeinschaft				
31	David Balkke	e. Liste		0162/9237859		
32	Zetzel-Lohmann	Friedhof d. Lindebejen	Schwanenweg 57a	14577	0171 3777690	
33	? Frau Dirschoff	Meen e. m i	e. Liste			

34. ? Freundin von H. Berthke, Sina...